

DER COMIC

„Widerstand. Drei Generationen antikolonialer Proteste in Kamerun“

Ob Wirtschaft, Bildung, Kultur oder Sprache: Koloniale Herrschaft zeichnete sich durch die gewaltsame Umstrukturierung quasi aller Lebensbereiche aus. Unsere Comics skizzieren drei Generationen antikolonialen Widerstands in Kamerun: Die des Königs Douala Manga Bell, der Anlu-Rebellion der Kom Frauen sowie des Aktivisten Blaise André Essama. Hier schreiben die Kolonisierten Geschichte und wehren sich gegen das System von Unterdrückung, Gewalt und Ausbeutung. Sie ermöglichen historisches Lernen aus einer antirassistischen und antikolonialen Perspektive und bieten Ausgangspunkte, um über das koloniale Erbe ins Gespräch zu kommen.

Den Comic könnt ihr bei uns auf Spendenbasis bestellen.



Die Initiative Perspektivwechsel e.V. ist ein Verein der transkulturellen Begegnung und politischen Bildung. Mit unseren Projekten hinterfragen wir gesellschaftliche Strukturen und Machtverhältnisse und setzen uns kritisch mit Klischees und Stereotypisierungen auseinander. Wir arbeiten an bildungspolitischen Projekten in Berlin und Brandenburg und unterstützen Projekte unserer Schwesterorganisation „Initiative de changement de perspective“ in Douala, Kamerun.

Initiative Perspektivwechsel e.V.

Obentrautstraße 28
10963 Berlin

initiativeperspektivwechsel@gmail.com
initiative-perspektivwechsel.org



Das Projekt wird durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa des Landes Berlins, die Berliner Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit, die Stiftung Nord-Süd-Brücken mit finanzieller Unterstützung des BMZ und die Stiftung :do gefördert.

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

bemin Berlin



BMZ



Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

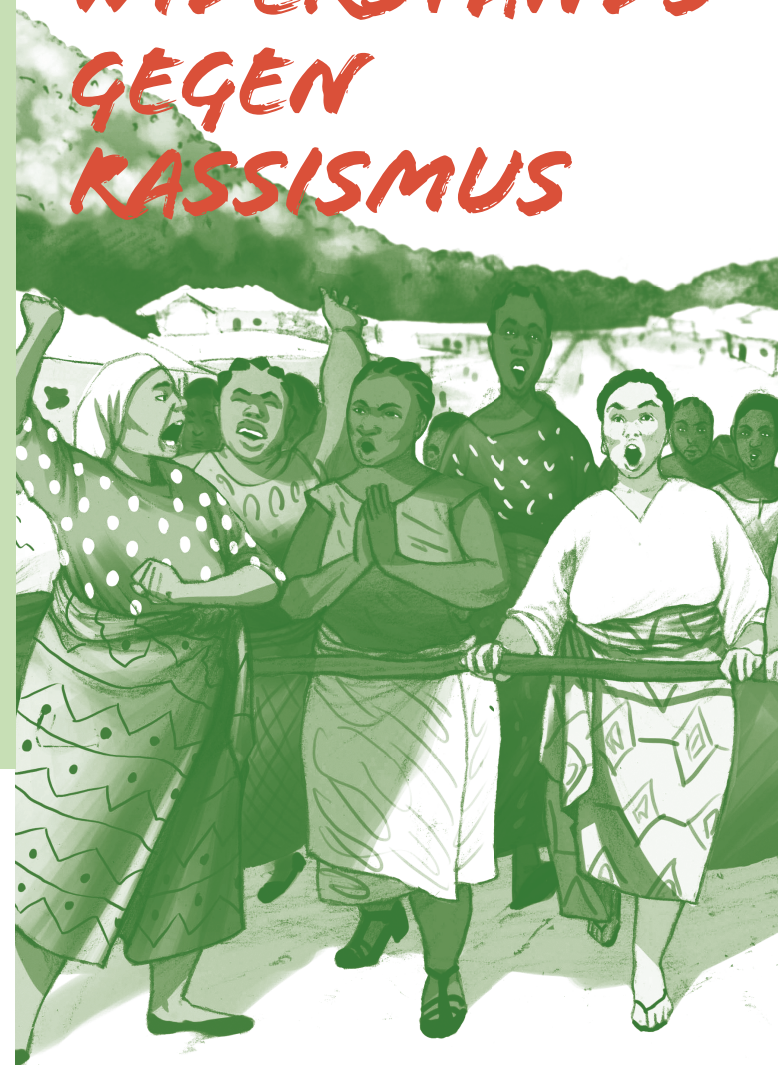
bemin Berlin



Der Herausgeber ist allein für den Inhalt verantwortlich.

Workshops | Wanderausstellung | Comic

AUF DEN SPUREN DES WIDERSTANDS GEGEN RASSISMUS



Ein Projekt der Initiative Perspektivwechsel e.V.

DAS PROJEKT

„Auf den Spuren des Widerstands gegen Rassismus“ ist ein Bildungsprojekt, das sich den Themen Kolonialismus und Rassismus aus einer widerständigen Perspektive nähert.

Im Mittelpunkt stehen Geschichten des antikolonialen Widerstands in Kamerun. Sie rücken die Vielfalt von Strategien gegen Kolonialismus und dessen Erbe in den Fokus. Gleichzeitig veranschaulichen sie die rassistische Kolonialpolitik Deutschlands, Frankreichs und Großbritanniens in dem zentralafrikanischen Land. Das Projekt regt junge Menschen dazu an, sich kritisch mit der kolonialen Geschichte und bestehenden Machtverhältnissen zu beschäftigen.

Unser Konzept basiert auf drei Säulen: Workshops, einer Wanderausstellung und einem Comic.

DIE WORKSHOPS



Wie hängen Rassismus und Kolonialismus zusammen? Was können wir von antikolonialen Widerstandsbewegungen lernen? Wie positioniere ich mich antirassistisch? Im Rahmen der Workshops erarbeiten sich die Teilnehmenden mit Hilfe von Comics, Filmen und Methoden des Globalen Lernens, Antworten auf diese Fragen.

Die Workshops richten sich an Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren.

3 Formate

- Geschichtswerkstatt (4 – 6 Std.) für Schulklassen und außerschulische Gruppen
- Workshop für Studierende und Teilnehmende eines internationalen Freiwilligendienstes (4 – 6 Std.)
- Empowerment-Workshop mit Spoken Word für BIPOC-Jugendgruppen (2 Tage)

DIE WANDER-AUSSTELLUNG

„Zwischen Petition und Rebellion“

Die Ausstellung stellt Geschichten des anti-kolonialen Widerstands im Comicformat vor. Die jugendlichen Comicfiguren Acha und Kenjo aus Kamerun begleiten die Besucher*innen durch die Ausstellung, kommentieren die dort erzählten Ereignisse aus ihrer Perspektive und diskutieren ihre Auswirkungen auf die Gegenwart. Interaktive Elemente laden zum Mitmachen ein.

Material

- 4 Module aus Wabenplatten (Grundfläche: 77 m²)
- 4 Audio- und 2 Videostationen

Zielgruppe

- Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren
- entleihbar für Bildungseinrichtungen, Jugendzentren, Bibliotheken etc.

Ergänzende Materialien

- Arbeitsblätter und Tipps für die Einbettung der Ausstellung in den Unterricht

